

# Bericht aus dem FA Begegnung Weltweit

für die Missions- und Partnerschaftskonferenz 08.11.-10.11.2024

Mitglieder des Fachausschusses:

**Diakon Thomas Wollner** (Vorsitzender des Fachausschusses)

**Birgit Jaeger-Brox** (stellv. Vorsitzende des Fachausschusses)

**Pfr. Manfred Kurth** (Referatsleiter-Geschäftsführer)

**Dekanin Berthild Sachs, Schwabach**

**Dekan Volker Pröbstel, Selb**

**Pfrin. Jubleth Mungure, Ökumenische Mitarbeitende**

**Gerlinde Merklein-Weber**

**Ulrich Werwigk**

**Veronika Flierl**

Der Fachausschuss Begegnung Weltweit (FA-BW) hat sich im Berichtszeitraum November 2023 bis Juli 2024 dreimal zu ordentlichen Sitzungen getroffen:

- Klausurtagung 24.-25.11.2023 bei Mission EineWelt in Neuendettelsau
- Zoom-Sitzung am 19.03.2024
- Sitzung am 26.06.2024 gemeinsam mit dem Fachausschuss Bildung Global im Stadtbüro von Mission EineWelt in Nürnberg

## Klausurtagung im November 2023

Am 24./ 25. November 2023 fand die Klausurtagung des Fachausschuss Begegnung Weltweit bei Mission EineWelt in Neuendettelsau statt. Anwesend waren die Mitglieder des Fachausschusses, Mitarbeitende des Referats „Begegnung Weltweit“ sowie ökumenische Mitarbeitende. Im Rahmen der Tagung berichteten die Mitarbeitenden des Referats über die aktuellen Entwicklungen in ihren Arbeitsbereichen.

- **Beim Freiwilligenprogramm Süd-Nord** wurde betont, dass es großes Interesse an den Programmen gebe, jedoch gestalte sich die Suche nach geeigneten Einsatzstellen mit Gemeindeganbindung oft schwierig, ebenso wie die Visa-Erteilung. Positiv hervorgehoben wurde die abgeschlossene Zertifizierung für das Weltwärts-Programm.
- **Das Freiwilligenprogramm Nord-Süd** verzeichnete hingegen einen deutlichen Rückgang bei den Bewerbungen, insbesondere von nicht-kirchlich geprägten Jugendlichen. Außerdem wurde der Bedarf an Schutzkonzepten sowie an Angeboten für queere junge Menschen betont. Die Kommunikation und Vernetzung mit der Zielgruppe werde zudem durch Hard- und Software Restriktionen erschwert.
- **Das Teaching-Preaching-Programm** kämpft mit stagnierender Reichweite und schleppender Resonanz. Die Vernetzung in den Dekanaten müsste verbessert werden und der Mehrwert des Programms sollte klarer herausgestellt werden.
- **Im Bereich der Stipendiat\*innen-Arbeit** gibt es ebenfalls Herausforderungen, insbesondere bei der Betreuung der Stipendiaten und ihrer Familien. Die Organisation des EST-Austauschprogramms mit Brasilien wird zunehmend schwieriger, und auch die Ausreise- und Rückkehrerseminare sind zeitlich zu knapp bemessen.

- **In der Partnerschaftsarbeit** wurden Erfolge wie der gelungene Kirchentagsbesuch von Gästen aus Papua-Neuguinea, Tansania und Lateinamerika hervorgehoben. Gleichzeitig gibt es aber auch Herausforderungen, etwa durch Dekanatsfusionen und Compliance-Themen, die viel Zeit in Anspruch nehmen. In der Regionalstelle Süd wurde betont, dass Begegnungen vor Projekten stehen sollten, um lebendige Partnerschaften zu schaffen. Die Unterstützung durch Mission EineWelt in der ELKB wurde positiv hervorgehoben.
- **Die ökumenischen Mitarbeitenden** berichteten über ihre persönlichen Erfahrungen. Dabei wurden Unterschiede in den Auswahlverfahren je nach Herkunftsland thematisiert. Es stellte sich heraus, dass die Vorbereitung auf den Einsatz in Deutschland oft unzureichend ist, insbesondere sprachlich und kulturell. Dies führt zu Schwierigkeiten beim Ankommen und der Integration vor Ort. Es wurde vorgeschlagen, online gestützte Vorbereitungsprogramme zu entwickeln, um diesem Defizit entgegenzuwirken. Ein weiteres zentrales Thema war die strukturelle Einbindung der Mitarbeitenden in Deutschland, insbesondere von denen aus Brasilien, die in bayerischen Gemeinden eingesetzt sind. Es wurde festgestellt, dass dies nicht der Eigeninitiative überlassen bleiben darf, sondern feste Strukturen und Ressourcen dafür geschaffen werden müssen.

### **Zoom-Sitzung im März 2024**

In diesem Meeting fand ein Gespräch mit Hans-Martin Gloël vom Landeskirchenamt statt. Thema: „**Umstrukturierungen innerhalb der Landeskirche und deren Auswirkungen auf die Partnerschaftsarbeit**“ Wie dies in der Praxis aussehen wird, bleibt abzuwarten.

### **Sitzung im Juni 2024**

Am 26. Juni 2024 trafen sich die Fachausschüsse Bildung Global und Begegnung Weltweit zur Besprechung der Schwerpunkte von Mission EineWelt. Wegen knapper werdender Mittel wurde diskutiert, wie internationale Partnerschaften als eigenständige Werte gelebt und die Reichweite der MEW-Angebote in den Gemeinden verbessert werden können.

Das Internationale Evangelische Freiwilligenprogramm (IEF) fokussiert sich auf Schutzmaßnahmen und die Ansprache neuer Zielgruppen.

Zudem wurden strukturelle Änderungen in der Partnerschaftsarbeit angesichts sinkender Dekanatszahlen und des Generationswechsels thematisiert.

Der Ökumenefachausschuss empfahl verpflichtende Schulungen gegen Diskriminierung und Rassismus in der Kirche.